



„Es ist keine Schande
suchtkrank zu sein.
Es ist jedoch eine Schande
nichts dagegen zu tun.“

Eine Gruppe von

Angehörigen

betroffener alkoholkranker Menschen
sorgt sich seit Jahren zunehmend um das
Wohlergehen ihrer Familien und somit
gleichzeitig um die eigene zufriedenstel-
lende Befindlichkeit

Unsere Treffen finden in der Regel am
ersten Samstag im Monat um 10:00 Uhr
in der

Kapelle, Dorfaue,
16767 Leegebruch

statt.



Wer sind wir?



1. Die Angehörigengruppe bietet im Rahmen der Selbsthilfe die Möglichkeit, sich mit anderen Angehörigen von Suchtkranken über die Suchthematik und die damit verbundenen Probleme auszutauschen.
2. Ziel ist nicht die therapeutische Betreuung der Angehörigen, vielmehr die Kommunikation über dieses Thema bis hin zum regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.
3. Im Vordergrund steht die Würde des Menschen und seiner Persönlichkeit, so dass Diskriminierung etc. in der Gruppenarbeit nichts zu suchen haben.
4. Ziel soll es sein, jedes einzelne Vereinsmitglied oder Nichtvereinsmitglied entsprechend seinen Möglichkeiten aktiv in die Gruppen- und Vereinsarbeit mit einzubeziehen. Vertrauen zueinander sowie Offenheit und Ehrlichkeit untereinander sind unabdingbare Bestandteile all unserer Gruppentreffen.
5. Als Angehörige bleiben Sie – genau wie Ihre betroffenen Bekannten bzw. Familienmitglieder nach außen hin
anonym.

Sollten Sie bisher vergeblich nach einer diesbezüglichen Möglichkeit gesucht haben – wir stehen Ihnen gern zur Seite.

Im Internet finden Sie uns unter:

www.noalc-ev-oberhavel.de

Unsere Ansprechpartnerin erreichen Sie unter:

Tel. 0170 | 370 33 64